

## **Herzlich willkommen in Stans**

Liebe Schützinnen und Schützen

Es ist mir eine grosse Freude und Ehre, Sie zum Barbaraschiessen 2015 einzuladen.

Der Artillerieverein Nidwalden & Engelberg führt das Schweizerische Barbaraschiessen bereits zum wiederholten Male durch. Wir verfügen im Zentrum von Nidwalden, zwischen den Autobahn-anschlüssen „Stans Nord & Stans Süd“ über eine moderne und leistungsfähige Schiesssportanlage.

Die Funktionäre und Helfer vom Barbaraschiessen wünschen Ihnen ein paar gemütliche und unfallfreie Stunden, bei einem friedlichen und erfolgreichen Schiesssportwettkampf. Möge Ihnen das wunderschöne Nidwalden in guter Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns, heissen alle Schützen und Gäste von nah und fern, herzlich willkommen.

Sepp Vogel

Schützenmeister Barbaraschiessen 2015

## **Cordiale bienvenue à Stans**

Chères tireuses et chers tireurs

C'est avec un grand plaisir que j'ai l'honneur de vous inviter à nos tirs de la Sainte Barbara 2015.

Une fois de plus la société d'Artillerie Nidwald & Engelberg organise le tir de la Sainte Barbara. Nous disposons, au coeur du canton de Nidwald, entre les jonctions d'autoroute Stans Nord et Stans Sud, d'une installation performante pour le tir sportif.

Les responsables et les aides du tir de la Sainte Barbara vous souhaitent de passer un moment agréable et sans accidents. Nous espérons que ce concours de tir sera couronné de succès pour chacun et que vous garderez un excellent souvenir du merveilleux canton de Nidwald.

Nous nous réjouissons de vous accueillir et vous souhaitons à tous, tireuses, tireurs, visiteurs de près ou de loin, une cordiale bienvenue.

Sepp Vogel

Chef du tir de la Sainte Barbara 2015



**Anmeldung:** Verbands - und Gastsektionen bis  
Montag, 15. April 2015

**An:** Josef Vogel  
Eichenring 7  
6023 Rothenburg  
P 041 - 280 0775  
Josef\_Vogel@gmx.net

**Mutationen:** Angemeldete Schützen können vor dem Schiessen  
durch Mitglieder des gleichen Vereines ersetzt werden.

Mutationen und Nachmeldungen direkt auf dem  
Schiessplatz.

Jeder Schütze kann auf alle Distanzen je einmal teilnehmen.

**Waffen:** Es darf nur mit Ordonanzwaffen geschossen werden.  
Hilfsmittel sind gemäss SSV Reglement erlaubt.

**Waffenkontrolle:** Diese erfolgt nach dem Schiessen. Der Stand darf nur mit  
entladenen und gesicherten Waffen ( Magazin weg ) betreten  
werden.

**Sicherheits -  
Vorschrift:** Den Weisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.  
Bei Zuwiderhandlung gegen die Schiessvorschriften kann  
der Schütze vom Anlass ausgeschlossen werden.

**Warner:** Der Warndienst und das Feuerkommando werden durch  
die organisierende Sektion gestellt.

**Stellungen:**

<b>Sturmgewehr 57/90</b>	ab Zweibeinstütze
<b>Karabiner/Langgewehr</b>	liegend freihändig oder aufgelegt
<b>Pistole</b>	einhandig oder zweihändig

## Schiessprogramm Barbaraschiessen

Scheibenart: 300 M Feldscheibe B 4  
50 M Pistolenkombinationsscheibe B 5  
25 M Ordonanzschnellfeuerpistolenscheibe OSP P10

**Schussfolge: 300 M** 2 Probeschüsse in je 1 Minute  
1. Serie 2 Schuss in 1 Minute  
2. Serie 3 Schuss in 1 Minute  
3. Serie 4 Schuss in 1 Minute  
4. Serie 6 Schuss in 90 Sekunden

**50 M** 2 Probeschüsse in je 1 Minute  
1. Serie 2 Schuss in 1 Minute  
2. Serie 3 Schuss in 1 Minute  
3. Serie 4 Schuss in 1 Minute  
4. Serie 6 Schuss in 1 Minute

**25 M** 2 Probeschüsse in je 20 Sekunden  
1. Serie 5 Schuss in 60 Sekunden  
2. Serie 5 Schuss in 40 Sekunden  
3. Serie 5 Schuss in 30 Sekunden

Die Feuer werden kommandiert. Für zu früh und zu spät abgegebene Schüsse wird die Punktzahl des besten Treffers in Abzug gebracht.

**Munition:** Die Munition wird beim Lösen der Standblätter abgegeben. Die Hülsen bleiben Eigentum der durchführenden Sektion. Es darf nur die vom Veranstalter abgegebene Munition verschossen werden.

**Rangierung:** Verbands- und Gastgruppen werden getrennt rangiert.

**Einzelresultate:** Das Einzelresultat ergibt sich aus der Summe der 15 gültigen Schüsse. Bei Punktegleichheit entscheidet:  
- Anzahl Tiefschüsse  
- das Schnellfeuer (letzte Serie)  
- das höhere Alter

**Gruppenresultate:** Die Summe der 5 Einzelresultate ergibt das Gruppenresultat, bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelresultate, die Tiefschüsse der ganzen Gruppe, dann das Los.

**Auszeichnungen:** Kranzkarten des LKSV, Wert Fr. 10.--

Die Auszeichnung wird dem gleichen Schützen auf jede Distanz abgegeben.

Tabelle Auszeichnungen

2015		300 m	300 m	50 m	50 m	25 m	25 m
Kat	Jahrgänge	Stgw 90 / Stgw 57/03 / Karabiner	Stgw 57/02	P 49	P 75	P 49	P 75
A	1994 -1956	50 P	48 P	59 P	55 P	138 P	134 P
V	1955 - 1946	48 P	46 P	57 P	53 P	135 P	131 P
SV	1945 u. älter	47 P	45 P	56 P	52 P	132 P	128 P
J	1998 - 1995	48 P	46 P	57 P	53 P	135 P	131 P
JJ	2005 - 1999	47 P	45 P	56 P	52 P	132 P	128 P

**Gruppengaben:** Mindestens 20 % aller Gruppen pro Kategorie erhalten Bargaben. Die Siegergruppen pro Kategorie erhalten zusätzlich für ein Jahr den Wanderpreis VSAV.

**Rangverkündigung:** Auf eine Rangverkündigung wird verzichtet. Die Ranglisten werden den Sektionen innert 3 Wochen nach dem Schiessen zugestellt, oder sind einzusehen unter:

**<http://vsav.info> oder <http://sg-stans.ch>**

**Einsprachen:** Allfällige Einsprachen sind sofort nach dem Schiessen der Schiessleitung zu unterbreiten.

**Versicherung:** Alle AdA und ehemaligen AdA sind während dem Schiessanlass militärversichert.  
Die Schützen der Verbandssektionen und Funktionäre sind durch eine durch den VSAV abgeschlossene Kollektivversicherung versichert.  
Schützen der Gastsektionen sind durch die Versicherung des Schweizerischen Schützenverbandes (USS) versichert.

**Schlussbestimmung:** Mit der Teilnahme anerkennt jeder Schütze diesen Schiessplan des 71. Schweizerischen Barbaraschiessen 2015.  
Für alle übrigen Schiessregeln wird auf die technischen Vorschriften des SSV / ISSF verwiesen.

### **Der Schiessplan wurde genehmigt durch**

Verband Schweizer Artillerievereine  
Maj Guido Hager  
Chef Standschiessen

Artillerieverein NW & Engelberg  
Wm Josef Vogel  
Schützenmeister



Im Dezember 2014

8050 Oerlikon

6023 Rothenburg